

Früh übt sich: Richtige Mundpflege schon ab dem ersten Zahn. Wir zeigen Ihren Kindern, wie es geht.

Wollen Sie Ihren Kindern Zahnprobleme ersparen?

So bleiben die Zähne Ihrer Kinder gesund!

Was Sie und wir für die Zahngesundheit Ihrer Kinder tun können

Liebe Eltern! Bereits die ersten Lebensjahre sind entscheidend für ein gesundes Gebiss. Wenn hier die Weichen richtig gestellt werden, können Ihre Kinder ein Leben lang gesunde Zähne behalten und schmerzliche Erfahrungen mit dem „Zahnarztbohrer" vermeiden.

Lesen Sie hier, warum gesunde Zähne so wichtig für die positive Entwicklung Ihrer Kinder sind und mit welchen Maßnahmen wir dieses Ziel gemeinsam erreichen. Ihre Kinder werden es Ihnen einmal danken, dass Sie so um ihre Zahngesundheit besorgt waren.

Milchzähne

In den ersten drei Lebensjahren Ihres Kindes brechen die Milchzähne durch. Sie bleiben zum Teil bis etwa zum 12. Lebensjahr im Mund und brauchen besonderen Schutz: Der Schmelz der Milchzähne ist weicher als der von bleibenden Zähnen und daher anfälliger für Karies (Zahnfäule). Aber nicht nur das: Wenn erst einmal eine Karies entstanden ist, verläuft sie viel schneller als bei bleibenden Zähnen.

Das kann dazu führen, dass ein Milchzahn innerhalb weniger Monate vollständig verfault. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Zähne Ihres Kindes regelmäßig **alle 6 Monate** untersuchen lassen. Bei Kindern mit hoher Karies-Anfälligkeit sollten diese Untersuchungen sogar vierteljährlich stattfinden.

Wenn eine Milchzahn-Karies rechtzeitig entdeckt wird, kann sie relativ einfach behandelt werden. Wenn sie lange Zeit unentdeckt blieb, führt sie zur völligen Zerstörung des Zahnes mit Vereiterungen, Schwellungen und Schmerzen. Solche zerstörten Zähne können oft nur noch entfernt werden.

Kranke und vereiterte Zähne beeinträchtigen die Gesundheit Ihres Kindes. Zahnlücken führen dazu, dass es zu Verschiebungen der Zähne kommt, die oft spätere kieferorthopädische Behandlungen mit entsprechenden Kosten notwendig machen.

Ersparen Sie Ihrem Kind diese Erfahrungen, indem Sie seine Zähne **halbjährlich** untersuchen und es an unserem **Prophylaxe-Programm** (s.u.) teilnehmen lassen!

Wechselgebiss

Zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr sind sowohl Milch- als auch bleibende Zähne im Mund Ihres Kindes. Ab etwa dem 6. Lebensjahr brechen die ersten bleibenden Schneidezähne und die ersten bleibenden Backenzähne durch.

Diese frisch durchtretenden Zähne bedürfen eines besonderen Schutzes, weil ihr Schmelz am Anfang noch nicht ausgereift und deshalb anfällig für Karies ist.

Wie diese Schutzmaßnahmen aussehen, erfahren Sie weiter unten, wenn es um die wirksame Vorsorge gegen Zahnschäden geht.

Auch hier ist es wichtig, das Gebiss Ihres Kindes **alle 6 Monate** zu untersuchen. Nicht nur, um Zahnschäden rechtzeitig zu erkennen, sondern auch um **Fehlstellungen** feststellen und rechtzeitig kieferorthopädisch behandeln zu können.

Bleibendes Gebiss

Wenn mit etwa 12 Jahren die letzten Milchzähne ausgefallen sind, sprechen wir vom bleibenden Gebiss. Das sind die Zähne, mit denen Ihr Kind ein ganzes Leben lang auskommen muss.

Anders als früher wissen wir heute, dass es möglich ist, ein Leben lang gesunde und feste Zähne zu erhalten:

Durch regelmäßige und gründliche Zahnpflege, zahngesunde Ernährung, regelmäßige Kontrolluntersuchungen und durch professionelle Prophylaxe in der Zahnarztpraxis.

Wie entsteht Karies?

Karies entsteht durch **Säureeinwirkung** auf die Zähne. Diese Säuren entstehen durch die Umwandlung von **Zucker** durch bestimmte Mundbakterien. Deshalb ist es wichtig, nicht nur den Zuckerkonsum so weit wie möglich einzuschränken, sondern auch die Säure bildenden Bakterien im Mund zu vermindern. Aber auch **Säuren aus Nahrungsmitteln** (Zitrusfrüchte, Fruchtsäfte und die Zitronensäure aus Fertignahrung) fressen regelrechte Löcher in die Zähne.

Schutz vor Karies!

Der beste Schutz für die Zähne Ihres Kindes besteht darin, dass Sie diese erst gar nicht den Säureangriffen aussetzen: Gewöhnen Sie Ihr Kind rechtzeitig an eine weitgehend zuckerfreie Ernährung.

Lassen Sie es nicht zu lange an Flaschen mit Fruchtsäften nuckeln und verdünnen Sie diese mit Wasser. Gewöhnen Sie Ihr Kind von vorneherein an regelmäßige und gründliche Zahnpflege.



Kinder zum regelmäßigen Zähneputzen zu erziehen, ist nicht immer einfach. Deshalb unterstützen wir Sie dabei. Wie? Das erfahren Sie auf der nächsten Seite!

Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
Markus Belt M.Sc.
Dr. Astrid Kunkel (angestellte Zahnärztin)
Wilhelm-Leuschner-Str. 45
D-64347 Griesheim
Tel. 06155 - 66 71 52
Internet: **www.zahnarzt-in-griesheim.de**

Gesunde Zähne: Gesunde Kinder!

Das Prophylaxe-Programm

Für jede Altersgruppe gibt es speziell abgestimmte Prophylaxe-Maßnahmen. Allen gemeinsam ist, dass sie mit einer ausführlichen **Beratung** beginnen: Zur zahngesunden Ernährung, zur richtigen Mundpflege und zur Wahl der wirksamsten Zahnpflegemittel.

Kleinkinder

Bei Kindern bis zum 6. Lebensjahr führen wir die sog. **Früherkennungs-Untersuchung** durch. Diese beinhaltet:

- ✓ **Die Feststellung von eventuellen Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten einschließlich Beratung**
- ✓ **Die Einschätzung des Karies-Risikos**
- ✓ **Ernährungs- und Mundhygiene-Beratung**
- ✓ **Empfehlung und ggf. Verordnung geeigneter Mittel zur Schmelzhärtung.**

Kinder und Jugendliche

In der Phase vom 6. bis zum 18. Lebensjahr findet eine besonders intensive halbjährliche Betreuung statt:

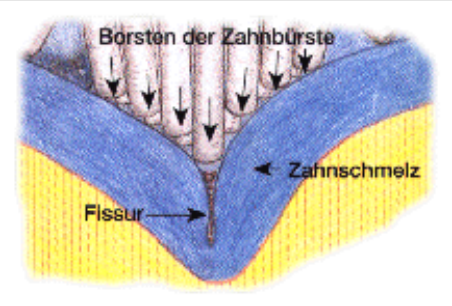
- ✓ **Dabei wird der sog. Mundhygienestatus erhoben: Die Zahnbeläge werden mit einem speziellen Mittel angefärbt, um sie gut sichtbar zu machen. So können wir Ihrem Kind im Spiegel zeigen, wo es besser putzen muss.**
- ✓ **Die Anzahl der Zahnflächen mit Belägen und der Stellen, an denen das Zahnfleisch bei Berührung blutet, werden notiert. Bei späteren Untersuchungen kann so festgestellt werden, ob sich das Putzverhalten gebessert hat.**
- ✓ **Um Ihr Kind zu motivieren und ihm das Vorgehen besser verständlich zu machen, bekommt es „Schulnoten" für seine Putzerfolge.**
- ✓ **Nach dem Anfärben werden die gut sichtbaren Beläge von unseren speziell ausgebildeten Prophylaxe-Fachkräften sorgfältig entfernt und die Zahnoberflächen spiegelglatt poliert.**
- ✓ **Anschließend werden sämtliche Zähne mit einem hochwirksamen Schutzlack überzogen, der sie bis zu drei Monate lang vor Karies schützt.**
- ✓ **Und wir zeigen Ihrem Kind, wie es seine Zähne selber am besten putzt, um eine erneute Belag-Bildung zu verhindern.**

Das alles findet in einer lockeren und freundlichen Atmosphäre statt, in der es nur um die Zahngesundheit Ihres Kindes geht.

Fissuren-Versiegelung

Als Fissuren bezeichnet man die sehr feinen Grübchen auf den Kauflächen der Zähne. Vor allem bei bleibenden Backenzähnen sind diese oft so dünn, dass sie in der Tiefe nicht von den Borsten der Zahnbürste erreicht werden (siehe Abb. unten).

Deshalb bleiben diese Stellen trotz sorgfältiger Zahnpflege ungereinigt und sind häufig der Entstehungsort für Karies.



Risiko für Backenzähne: Die Bürste kann die Vertiefungen (Fissuren) in der Kaufläche nicht reinigen

Bei der Versiegelung werden die Fissuren mit einem hellen Kunststoff dauerhaft verschlossen, so dass an diesen Stellen keine Karies mehr entstehen kann (siehe Abb. unten).



Schutz vor Karies: Versiegelung der feinen Grübchen auf der Kaufläche

Diese Methode ist absolut schmerzfrei und für die Zähne unschädlich. Sie ist eine der wirksamsten Prophylaxe-Maßnahmen und **wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt**. Allerdings nur für Jugendliche bis zu 18 Jahren und für die großen Backenzähne.

Da auch Erwachsene und die kleinen Backenzähne Fissuren-Karies bekommen können, empfehlen wir eine Versiegelung **aller Backenzähne in jedem Lebensalter**.

Diese Maßnahme ist sehr preisgünstig und eine lohnende Investition in die Zahngesundheit.

Prophylaxe wirkt!

Regelmäßig durchgeführte Prophylaxe-Maßnahmen schützen Kinder und Erwachsene vor Karies und Parodontitis.

Lassen Sie deshalb Ihre Zähne und die Ihrer Kinder halbjährlich vom Zahnarzt untersuchen!

Lassen Sie Ihre Kinder ebenfalls halbjährlich an den Prophylaxe-Maßnahmen teilnehmen. Natürlich kann beides jeweils an einem Termin durchgeführt werden.

Weisen Sie einfach bei der telefonischen Terminvereinbarung darauf hin, dass Sie neben der Untersuchung auch Prophylaxe für Ihre Kinder wünschen. Wir reservieren dann die erforderliche Zeit dafür.

Prophylaxe ist Kassenleistung!

Die meisten Prophylaxe-Maßnahmen für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr werden von den privaten und gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Falls darüber hinaus zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, beraten wir Sie gerne dazu.

Es gibt also keinen Grund, warum Sie auf Prophylaxe für Ihre Kinder verzichten sollten.



Bei der Prophylaxe lernen Ihre Kinder die richtige Zahnpflege

Haben Sie noch Fragen?

Falls Sie noch mehr wissen oder eine persönliche Beratung wollen: Wir sind gerne für Sie da!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wählen Sie

Tel. 06155-66 71 52

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen auf unserer Praxis-Website: www.zahnarzt-in-griesheim.de

Praxis für ästhetische Zahnheilkunde
Markus Belt M.Sc.
Dr. Astrid Kunkel (angestellte Zahnärztin)
Wilhelm-Leuschner-Str. 45
D-64347 Griesheim
Tel. 06155 - 66 71 52
Internet: **www.zahnarzt-in-griesheim.de**